

SO DENKEN UND SO HANDELN WIR

Lernen

- // Wir passen das Lernen und Lehren den individuellen Bedürfnissen der SchülerInnen an.
- // Wir fördern und fordern selbstverantwortliches Lernen.
- // Wir sind Experten für das Lernen mit und ohne Beeinträchtigung.

Beziehungen

- // Wir ermöglichen die individuelle, ganzheitliche und selbstverantwortliche Entwicklung der SchülerInnen.
- // Wir ermöglichen Beziehungen zu anderen Menschen und zu unterstützenden Systemen.

Teilhabe

- // Wir ermöglichen die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben.
- // Wir nutzen digitale Medien als Hilfsmittel beim Lernen und zur Vorbereitung auf die zukünftige Arbeitswelt.

Professionalität

- // Wir arbeiten verlässlich in multiprofessionellen Teams.
- // Wir reflektieren unser pädagogisches Handeln wertschätzend und konstruktiv.



Antoniushaus gGmbH

Burgeffstraße 42

65239 Hochheim am Main

www.antoniushaus-hochheim.de



SCHULE, BERUF, LEBEN

DER BILDUNGSGANG ZUR
BERUFVORBEREITUNG (BZB)
DER EDITH-STEIN-SCHULE

Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Geißler

Tel. 061 46. 908-194

h.geissler@antoniushaus-hochheim.de

*Weitere Informationen über die
Edith-Stein-Schule finden Sie auf der
Website des Antoniushauses Hochheim:*

www.antoniushaus-hochheim.de

unter >> Kinder & Jugendliche >> Edith-Stein-Schule



WIR SCHAFFEN MÖGLICHKEITEN

Im Bildungsgang zur Berufsvorbereitung eröffnen sich für die SchülerInnen viele Möglichkeiten.

Ausgehend von der Entwicklung von Kompetenzen, die für eine berufliche Orientierung und spätere berufliche und gesellschaftliche Teilhabe notwendig sind, können die SchülerInnen der Edith-Stein-Schule drei verschiedene Abschlüsse – vom BzB-Abschluss bis zum qualifizierenden Hauptschulabschluss – erlangen.

Die SchülerInnen werden individuell beraten und in möglichst homogenen, lernzielspezifischen durchlässigen Lerngruppen zusammengefasst.

SchülerInnen und Eltern werden während der gesamten Schulzeit intensiv über die Entwicklungschancen im BzB beraten.

Immer orientiert an seinem individuellen Leistungsvermögen, wird jeder Einzelne gefördert und gefordert, begleitet und ermuntert.

Soziale Kompetenzen werden genauso erweitert wie grundlegende berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für einen späteren beruflichen Alltag wichtig sind.

Durch die enge Verzahnung mit dem Internat der beruflichen Schule werden die pädagogischen Ziele der Edith-Stein-Schule entscheidend erweitert.

Inklusion ist bei uns gelebter Alltag, Vielfalt ist bei uns Normalität.

DIE SCHULFORM

Bildungsgang zur Berufsvorbereitung (BzB)

Regeldauer:

- // 1 Jahr
- // Behinderungsbedingt ist auch der Besuch einer BzB-Klasse mit 2jähriger Verweildauer möglich. In der 2jährigen Verweildauer ist bei Nichterreichung des Klassenziels eine Wiederholung i.d.R. ausgeschlossen.

Aufnahmevoraussetzung:

- // Mindestens abgeschlossener Besuch des 8. Schuljahres einer allgemeinbildenden Schule (Hauptschulstoff) oder
- // Abschluss einer Förderschule für Lernhilfe

Ziel:

- // Individuell passgenauer Schulabschluss mit Berufswegeplanung



DER WEG ZUM ABSCHLUSS

In kleinen Klassen werden die SchülerInnen von einem engagierten Team aus Lehrern und sozialpädagogischen Fachkräften betreut und gefördert. Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden sowie der psychologische und medizinische Dienst des Antoniushauses stehen allen SchülerInnen zur Verfügung. Im Rahmen des Case Managements werden die individuellen pädagogischen Ziele der verschiedenen Teilbereiche des Antoniushauses aufeinander abgestimmt.

Was im Unterricht gelernt wurde, wird anschließend in praktischen Projekten umgesetzt. So verkaufen SchülerInnen an Weihnachten oder Ostern selbst hergestellte Geschenke. Alles, was sie dafür benötigen, besorgen sie selbst. Damit lernen sie das gesamte Spektrum von Verkaufstätigkeiten – von der Kalkulation über den Einkauf hin zum Kundenkontakt – kennen und erleben unmittelbar wirtschaftliches Handeln. Ein 4wöchiges Praktikum rundet die Qualifikation ab.

Durch Infoabende, Kontakten zu Folgeeinrichtungen und Besuche werden die SchülerInnen und ihre Eltern qualifiziert über die Möglichkeiten nach dem BzB informiert.